

2231/J XX.GP

Der Abgeordneten Mag. Stadler
und Kollegen

an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend eines mysteriösen Diebstahls an der österreichischen Botschafterresidenz
in Belgrad

Obwohl zahlreiche konkrete Drohungen gegen österreichische Diplomaten in Belgrad
vorliegen wird lediglich die österreichische Botschaft, sowie die Residenz des Botschafters von
der ominösen Bewachungsörma "Komet-Tim" bewacht.

Nach vorliegenden Berichten kam es kürzlich zu einem mysteriösen Diebstahl von
Wertgegenständen in der Residenz des österreichischen Botschafters, Dr. Weninger.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für
auswärtige Angelegenheiten nachstehende

ANFRAGE:

1 . Trifft es zu, daß in der österreichischen Botschafterresidenz in Belgrad Wertgegenstände auf
mysteriöse Weise entwendet wurden?

Wennja, wann und welche?

2. Wurde dieser Vorfall nach Wien gemeldet?

Wennja, wann?

3 . Konnten bis heute der oder die Täter ermittelt werden, oder liegen konkrete
Verdächtigungen vor?

Wennja, wer bzw. welche?

4. War Botschafter Dr. Weninger zum fraglichen Tatzeitpunkt in Belgrad zugegen?

5. Pfl egt das Hauspersonal, bzw. die Studentin (Köchin) Dr. Weningers in der Residenz zu
nächtigen - selbst in Abwesenheit des Botschafters, Dr. Weninger?

6. Stellte Botschafter Dr. Weninger im Zusammenhang mit dem mysteriösen Diebstahl an der
Residenz in Belgrad jemals 6nanzielle Forderungen an die Bewachungstruppe "Komet-Tim"?

Wenn ja, welche?

7. Erhielt Dr. Weninger jemals "finanzielle Entschädigungen" von der Bewachungstruppe
"Komet-Tim"?

Wennja, wann und in welcher Höhe?

8. Trifft es zu, daß Dr. Weninger, obgleich der Diebstahl an der Residenz des österreichischen
Botschafters in Belgrad nicht aufgeklärt ist, die Bezahlung ausständiger Forderungen der
Bewachungstruppe "Komet-Tim" von einer persönlichen Entschädigung durch die Firma
"Komet-Tim" an seine Person abhängig machte?

9. Ist es usus unter österreichischen Diplomaten im Ausland vertraglich fixierte Verbindlichkeiten von persönlichen Forderungen abhängig zu machen?
10. Welche Schritte gedenken Sie zu setzen, um die scheinbar wirren und ungereimten Verhältnisse an der österreichischen Botschaft in Belgrad zu klären?